

25. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023

Frage Nr.: 2122

=====

Stadtv. Lange - CDU -

Weihnachtsmarkt

Während die Frühjahrsdippemess jeweils nur direkt am Karfreitag geschlossen ist, startet der Frankfurter Weihnachtsmarkt erst nach dem Totensonntag. Dies führt immer wieder zu organisatorischen Zeitproblemen vor Weihnachten und so letztlich auch zu vermeidbaren Diskussionen und Einnahmeverlusten - nicht nur unserer Schausteller. Darüber hinaus steht auch der Standort der Dippemess am Ratsweg auf dem Prüfstand, leider ohne Hinweis auf eine wirklich sinnvolle Alternative.

Ich frage den Magistrat, ab wann der Weihnachtsmarkt zur wichtigen Belegung der Frankfurter Innenstadt und zur Stärkung unserer Volksfestbetreiber - unter Wahrung des stillen Feiertags "Totensonntag" selbst - künftig bereits vor dem Totensonntag beginnen kann?

Antwort:

Der Frankfurter Weihnachtsmarkt beginnt bisher unter Berücksichtigung der christlichen Traditionen und Bräuche erst mit der Adventszeit nach dem Totensonntag. Zahlreiche private Weihnachtsmärkte in Frankfurt sowie Weihnachtsmärkte in anderen Städten beginnen jedoch schon vorher und bleiben teilweise am Totensonntag geschlossen.

Im Hinblick auf den notwendigen Vorlauf einer Veränderung ist zu berücksichtigen, dass der Termin des Weihnachtsmarktes (mit den Terminen der anderen Volksfeste) jeweils im Oktober des Vorjahres bekannt gegeben wird und die Frist für die Standplatzbewerbungen Ende November des Vorjahres abläuft.

Für den Weihnachtsmarkt 2024 endete die Frist für Standplatzbewerbungen dementsprechend bereits im November 2023.